

## Presseinformation

---

### **Ab April 2023: Kesselberg täglich sieben Stunden für Motorradfahrer gesperrt**

**Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen/Kochel am See. „Nicht zu handeln ist keine Option“ - die Unfallkommission will den schweren Unfällen am Kesselberg mit einer neuen Maßnahme entgegentreten und hat sich auf eine tägliche Sperrung für Motorradfahrer verständigt. Von 1. April bis 31. Oktober wird der Kesselberg jeden Tag von 15 bis 22 Uhr für bergauffahrende Motorradfahrer gesperrt sein.**

Gemeinsam hatte die Unfallkommission, also die Verkehrsbehörde im Landratsamt, die Polizei und das Staatliche Bauamt Weilheim, kürzlich die Situation analysiert und beschlossen, die bestehenden Regelungen anzupassen. Auch Thomas Holz, Bürgermeister der Gemeinde Kochel am See, in deren Gemeindegebiet der Kesselberg liegt, war beteiligt und sagt: „30 Unfälle im Jahr, davon einige sehr schwere, sind 30 Unfälle zu viel und deswegen muss am Kesselberg dringend etwas passieren.“ Weil die Analysen ergaben, dass sich die meisten Unfälle zwischen 15 und 22 Uhr ereignen, werden die Sperrzeiten dem tatsächlichen Unfallgeschehen angepasst. Diese Zeiten gelten künftig auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Die baulichen Maßnahmen zur Reduzierung der Unfallzahlen und der Unfallschwere sind ausgeschöpft, die vorhandenen Mittleitelemente bleiben bestehen.

„Die zeitlich begrenzte tägliche Sperrung der Bundesstraße für Motorradfahrer über ein halbes Jahr hinweg ist aus Sicht der Unfallkommission gleichzeitig verhältnismäßig. Sicherlich verhalten sich viele Motorradfahrer vernünftig auf der Straße, aber Fakt ist eben auch, dass sich Unfälle mit Motorrädern zu 78 Prozent zwischen 15 und 22 Uhr ereigneten. Schwere Unfälle wurden zu 91 Prozent von Motorradfahrern verursacht. Da kann und darf man aus unserer Sicht nicht länger zuschauen“, ist Georg Fischhaber, Leiter der Verkehrsbehörde im Landratsamt, überzeugt. Dort wird nun die Anordnung verfasst, die dann ab 1. April 2023 greift. Sie wird zunächst bis 31. Oktober 2024 gelten. In diesem Probezeitraum sollen besonders die Auswirkungen auf das Unfallgeschehen ermittelt und analysiert werden.

Bitte richten Sie Ihre Presseanfrage ausschließlich an die Pressestelle des Landratsamtes Bad Tölz-Wolfratshausen unter Tel. 08041-505-310 oder per E-Mail an [pressestelle@lra-toelz.de](mailto:pressestelle@lra-toelz.de)



Landratsamt  
**Bad Tölz**  
**Wolfratshausen**

---

**Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen**

Sachgebiet 01 – Büro des Landrats

Pressestelle

Marlis Peischer

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-310

Fax: +49 (8041) 505-300

E-Mail: [pressestelle@lra-toelz.de](mailto:pressestelle@lra-toelz.de)

Internet: [www.lra-toelz.de](http://www.lra-toelz.de)